



# die **Lupe**

Ausgabe 04/2018  
06.05.2018 - 15.06.2018

Berichte und Informationen aus der Pfarre St. Josef

## Auch DU

Auch Du  
bist Prophetin  
in dir  
tanzt das Licht  
und machtvoll  
erklingt dein Lied  
aus dir  
singt der Traum  
vom Sturz der Täter  
vom Aufstand der Opfer  
zur Freundschaft  
und Lebenslust

Auch du  
bist Prophetin  
ausgespannt  
zwischen Himmel und Erde  
in deinen Händen  
liegt Licht und Wahrheit  
und du erzählst  
von Unrecht und Schmerz  
und vom kommenden Leben  
das leise und  
unaufhaltsam  
unter uns Gestalt annimmt

Lisianne Enderli



Marienstatue in Sankt Josef

Foto: hwd

**Bitte unterstützen sie die Lupe wieder mit einem Druckkostenbeitrag!**

IBAN: AT98 1200 0004 2050 9705

Zweck: Pfarrblattspende

*Danke*

Herausgeber: Stadtpfarramt St. Josef  
Tel.: 04242 37072

Richtstrasse 33 9500 Villach  
email: villach-stjosef@kath-pfarre-kaernten.at

## #MeToo – wie heißt Maria heute?



Das Migrationsphänomen kennt viele Ursachen und betrifft den gesamten Globus. Menschenhandel ist ebenso verbreitet, insbesondere Frauen sind eine begehrte Ware. Die Nachfrage bestimmt den Marktwert und belebt den Handel. Europa ist davon nicht ausgenommen. Auch jenseits der Legalität hat der Markt seine eigenen Gesetze. Dienstleistung erfolgt meist gegen Bezahlung, das Tauschgeschäft lebt. Die Macht- und Abhängigkeitsverhältnisse offenbaren, wer Händler und wer Unterhändler ist. Sklaven gehören nicht der Vergangenheit an. Ihr Name wurde ausgelöscht, das Phänomen ist geblieben. Wer ein Spartacus sein will, den trifft das gleiche Los. Verhaltensmuster sind Offenbarungseide einer Gesellschaft. Wie hoch der Stellenwert eines Mannes und einer Frau ist, ist an den Grundmustern innerhalb der Familie, des Arbeitsplatzes und des öffentlichen Lebens ablesbar. Welche Rolle wem zukommt, bestimmt der Kontext, die soziale Wirklichkeit. Macht und Machtmissbrauch werden in diesem Bezugsfeld abgesteckt, die Formen der

Gewaltausübung gegen das sogenannte schwache Geschlecht sind vielfältig. Sie erstrecken sich von subtilen Formen des Sexismus bis zu offenkundigen Übertretungen. Grenzwertiges Verhalten und Grenzüberschreitungen nimmt der Machtinhaber mehr oder weniger wahr. Religiöse Systeme sind meist Spiegel einer Gesellschaft. Patriarchate und Hierarchien kennen himmlische Monarchien. Himmlische Gesetze werden auf Erden vollzogen. Wer sie missachtet, begeht ein Sakrileg. Wenn im Himmel die Männer das Sagen haben, ist das Frauenbild männlich besetzt und bestimmt. Wer dem Idealbild entspricht, sieht sich im Himmel wieder, ansonsten erfolgt die Ächtung und Verwerfung. Welches Frauenbild würde Maria im 21. Jahrhundert verkörpern? Nachdem Glaube und Geschichte einander bedingen, wäre ihr Rollenbild garantiert ein anderes. Wer hingegen zeitlose Rollenbilder einmahnt, hat vom Glauben wenig bis gar nichts begriffen und neigt zum Aberglauben. Vielleicht trägt Maria heute den Namen Waris Dirie, Wüstenblume?

Ihr Pfarrmoderator Herbert Burgstaller

Für den Kalender

### "Pfingsten feiern aber wie"

Workshop für Erwachsene mit  
Kindern von 4 bis 8  
Donnerstag 17. Mai, 15 -17.30 Uhr  
Anmeldung: Frau Wassermann  
0676 87727610

### Ökumenische Pfingstvesper

Pfingstmontag, 21. Mai  
19 Uhr beim Sankt Johanner Kircherl

### Pfarrfest Sankt Josef

Sonntag, 1. Juli



## Spätlese im Olympiafieber

Nach Ostern packte unsere Seniorenrunde das Olympiafieber!

Zu zweit stellten sich die Teilnehmer den kniffligen Aufgaben. In sieben Stationen wurden Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Teamarbeit, Wissen und vor allem Ehrgeiz zum Sieg

abverlangt. Als Gewinn für den 1. Platz wurde feierlich ein goldener gefüllter Pokal überreicht. Das Wichtigste: der Humor kam nicht zu kurz, und zum Schluss waren alle Gewinner. Bei einer anschließenden Jause zur Stärkung wurde noch lange geplaudert und gelacht.

Regina Noisternig

### Dr. Johann Schwaiger

Arzt für Allgemeinmedizin  
Alle Kassen  
9500 Villach, Richtstr. 35  
Tel. 04242 / 32 889  
Mo, Di, Do, Fr ... 8 – 12 h,  
Mo 16 – 18 h, Mi 16 – 20 h

alle Farben  
dieser Welt

www.farbenzentrum.at

**farben** **Lentrum**

9500 Villach  
Farbenstr. 1

Tel. 37171

**Raimund Haberl**  
GmbH

### AUTO DIENST

Plasounig

KFZ-Werkstätte  
Helmut Plasounig  
Heidenfeldstr. 65  
A-9500 Villach  
Tel: 04242/37280  
Fax: 04242/37280-4



## Ja, ich glaube!

Wenn Eltern ein Kind taufen lassen, wollen sie, dass es in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen und ganz unter den Schutz Gottes gestellt wird. Das Bekenntnis zur Taufe wird später bei der Erstkommunion und Firmung wiederholt. In der Dichte der Symbolik dieser beiden Feste geht dieser Ritus manchmal unter. "In Sankt Josef gab es schon vor einigen Jahren den Wunsch, die Tauferneuerung bei der Erstkommunionvorbereitung verstärkt zu betonen", erzählt Religionslehrerin Michaela Felfernig. Daher waren die Kinder gemeinsam mit ihren Familien heuer zehn Tage vor der



Erstkommunion dazu eingeladen, bei einer Messfeier ihre Taufkerzen zu entzünden und zu Gott "Ja" zu sagen.

Erstkommunion dazu eingeladen, bei einer Messfeier ihre Taufkerzen zu entzünden und zu Gott "Ja" zu sagen.

## Pfarrwallfahrt nach Grado und Barbana

Diesmal ging die Pfarrwallfahrt nach Italien. Wir machten eine Führung durch die Altstadt von Grado und waren in zwei alten Kirchen mit vielen Säulen und Mosaikbildern. Als die Führung zu Ende war, hatten die meisten schon Hunger. Die Führerin brachte uns zu einem Restaurant, das wirklich gutes Essen hatte. Später ging es zum Hafen, wo ein Schiff namens Julia auf uns wartete. Wir fuhren eine ganze Weile, dann waren wir endlich auf der Insel Barbana angekommen. Dort feierten wir in einer kühlen Kirche mit unserem Vikar Eugen eine sehr schöne Messe. Danach gingen alle zu einer Bar. Nach der Rückfahrt mit dem Schiff wartete schon der Bus auf uns. Es war für alle ein schöner Tag, und jeder hatte viel Spaß. Wir möchten auf jeden Fall wieder so einen schönen und tollen Ausflug machen.

Hannah (10 Jahre)



## Geknipst



Seit 2013 lodert in St. Josef das Feuer von Taizé, einer ökumenischen Bruderschaft in Frankreich, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die christliche Gemeinschaft offen für jeden zu leben. Auf der Suche nach einer Möglichkeit des gemeinsamen ökumenischen Feierns und Betens stießen Irmgard und Klaus Neubauer auf offene Ohren und Herzen bei Pfr. Kienzl und der Rhythmikgruppe St. Josef (jetzt Herzklang). Schnell wuchs die Gruppe zu einem flexiblen und harmonischen Ensemble zusammen. Wie in Psalm 150 loben sie Gott mit „Psalter und mit Harfenspiel, mit Gesang und Paukenklang“. Mittlerweile ist das Ensemble auf achtzehn Musiker angewachsen, die viermal im Jahr eine Andacht gestalten. Nach dem Beweggrund fürs Mitmachen gefragt, hört man auch oft: „weil es so gut tut!“. „Nichts führt in innigere Gemeinschaft mit Gott als ein meditatives gemeinsames Gebet mit nicht endenden Gesängen, die in der Stille des Herzens weiterklingen, wenn man wieder allein ist.“ (aus dem Vorwort des Liederbuches aus Taizé) Irmi Neubauer

DER FRiseur IM ATRIO

**WAGNER**

für Haare

www.wagnerfuerhaare.at

**SONNEN APOTHEKE**

Mag.pharm. Dr. Gabriella Arrighi

Kärntner Strasse 11

Tel.: 04242-35350

GESUNDHEIT ENERGIE

NEUE PERSPEKTIVEN

**HB**  
**HOCHKOFLER**

BUSREISEN

Triglavstraße 10

9500 Villach

04242 / 33 160

hb-office@hochkofler.com

www.hochkofler.com



# GOTTESDIENSTORDNUNG

- SO 6.5. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT**  
**10.15 Uhr** Heilige Messe mit Herzklang St. Josef  
**ERSTKOMMUNION**
- DI 8.5. **17.30 Uhr** Maiandacht  
 18.00 Uhr Heilige Messe
- DO 10.5. CHRISTI HIMMELFAHRT**  
**10.15 Uhr** (++) Margarethe und Rudolf Muchitsch)
- FR 11.5. 8.00 Uhr Heilige Messe
- 
- SO 13.5. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT**  
**10.15 Uhr** (+ Anton Schönberg)
- DI 15.5. **17.30 Uhr** Maiandacht mit der Schola  
 18.00 Uhr (+ Gabriel Schöffmann)  
**19.00 Uhr OASE-ZEIT** - Stille und Gebet
- DO 17.5. 18.00 Uhr (++) Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)
- FR 18.5. 8.00 Uhr Heilige Messe
- 
- SO 20.5. PFINGSTEN - HOCHFEST DER HERABKUNFT DES HEILIGEN GEISTES**  
**10.15 Uhr** (auf gute Meinung)
- MO 21.5. PFINGSTMONTAG**  
**10.15 Uhr** Heilige Messe
- DI 22.5. **17.30 Uhr** Maiandacht  
 18.00 Uhr Heilige Messe
- DO 24.5. **16.30 Uhr Maiandacht für Kinder**  
 18.00 Uhr Heilige Messe
- FR 25.5. 8.00 Uhr Heilige Messe
- LANGE NACHT DER KIRCHEN**  
**17.00 bis 19.00 Uhr Pflanzentauschbörse**  
**22.00 Uhr Taizé-Andacht** (Details siehe Beiblatt)
- 
- SO 27.5. DREIFALTIGKEITSSONNTAG**  
**10.15 Uhr** (+ Josef Sommeregger)
- DI 29.5. **17.30 Uhr** Maiandacht  
 18.00 Uhr Heilige Messe
- DO 31.5. FRONLEICHNAM**  
 Hochfest des Leibes und Blutes Christi  
 Gemeinsame Feier mit den Innenstadtpfarrern  
**9.00 Uhr** Heilige Messe in St. Jakob  
 anschließend Prozession nach St. Nikolai
- FR 1.6. 8.00 Uhr Heilige Messe
- 
- SO 3.6. 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**10.15 Uhr** Heilige Messe - musikalische Gestaltung  
 Jugendband St. Josef
- DI 5.6. 18.00 Uhr Heilige Messe
- DO 7.6. 18.00 Uhr Heilige Messe - Anbetung bis 19.30 Uhr  
 Opfersammlung für das Straßenkinderprojekt der Wernberger Schwestern
- FR 8.6. 8.00 Uhr Heilige Messe
- 
- SO 10.6. 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**10.15 Uhr** Heilige Messe
- DI 12.6. 18.00 Uhr (++) Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)
- DO 14.6. 18.00 Uhr Heilige Messe
- FR 15.6. 8.00 Uhr Heilige Messe
- 
- SO 17.6. 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**10.15 Uhr** (++) Pfarrer Ignaz Kienzl / Sr. Mira Lesjak  
 30-Jahr-Jubiläum Herzklang St. Josef

## Liebes Gedenken an Verstorbene

11. April 2018  
 Wanda PICHLER, Umlandstraße 24  
 Das ewige Licht leuchte ihr!

## Durch die TAUFE wurden in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen:

1. April 2018:  
 Noah Arda HÖHNDORF, München

2. April 2018  
 Clara KUGLITSCH, Berlin

8. April 2018  
 Sebastian Johannes TURNER, Villach

29. April 2018  
 Ben Daniel LOPES DOS SANTOS, Villach

## Monatswallfahrt am 13. Mai und 13. Juni 2018

18.30 Uhr vom Kirchlein in Gratschach  
 nach Maria Landskron  
 (dort um 19.00 Uhr Heilige Messe)

## In einer hellen Nacht

stand der Vollmond wie ein Lampion am Himmel und bescherte mir einen Traum:

In meiner Garage stand der Esel streck dich (wie heißt noch schnell das Märchen?), der nicht aufhörte, hinten und vorne Euro-Münzen zu spucken. Das war ein Fest! Endlich war ich von allen Geldsorgen befreit, konnte ein paar Löcher stopfen, mir sogar einige Kleinigkeiten



gönnen und nicht zuletzt eine saftige Spende für die LUPE einzahlen.

Aber so ist es mit Träumen – geheime Wünsche, die kaum in Erfüllung gehen. Daher bleibt mir nichts Anderes, als, wie alljährlich, sehr herzlich um Ihren Papier- und Druckkostenbeitrag für das Pfarrblatt zu bitten. Der beiliegende Zahlschein lenkt Ihre Spende auf das richtige Konto. Damit ist der Fortbestand unseres Pfarrblattes, der LUPE, gesichert und mein Traum geht zum kleinen Teil doch noch in Erfüllung!

Vergelt's Gott! **Fini**



Nächster Redaktionsschluss: 4.6.2018  
 Die nächste LUPE erscheint am 15.6.2018  
 Email: pfarrblattst.josef@gmx.at